



ABACUS Motorradfahrerschule

ABACUS
Inhaber: Urs Tobler
Tramstrasse 100
8050 Zürich-Oerlikon
Tel. 044 313 13 33
Fax 044 311 72 35
urs.tobler@datacomm.ch
www.tramstrasse100.ch

Sommerbrief an meine aktuellen Fahrschüler/innen 2009

Zürich-Oerlikon, den 28. Juli 2009/ut

Die Töff-Saison 2009 ist in vollem Gang...

Es ist Ferienzeit – das ist in Zürich ganz schön heftig zu spüren, im positiven Sinne: Die täglichen Verkehrsbelastungen sind erträglich, man kommt überall flüssig durch und das Leiden durch die vielen Baustellen, die uns von den übereifrigen Verkehrsplanern momentan zugemutet werden, hält sich auch in Grenzen. Warum, warum eigentlich muss der Individualverkehr ständig so stranguliert werden, weshalb hat er neben dem wirklich gut ausgebauten und attraktiven öffentlichen Verkehr nicht einen ebenbürtigen, partnerschaftlichen Platz? Warum müssen Tram- und Bushaltestellen auf die Fahrbahn verpflanzt, Mittelinseln so angeordnet werden, dass der Individualverkehr schikaniert und abgewürgt wird und der Stress und damit die Aggressionen aller Verkehrsteilnehmer unnötig angeheizt werden? Auf welchem Mist ist wohl diese Verkehrsethik gewachsen? Wird hier wirklich der Wille des breiten Volkes respektiert oder wird hier die Engstirnigkeit einiger Verwaltungsangestellten, die ihre eigenen Ansichten zum Wohle des (motorisierten!?) Fussvolkes Schritt für Schritt in die Tat umsetzen, und damit uns ihre Weltanschauung von «Langsamverkehr» aufdoktriniert?

Im Moment bin ich mit meinen Fahrschulterminen ganz schön ausgelastet, zwar nicht immer 100%ig, doch sind die Randstunden schon auf 1-2 Wochen frühmorgens und abends weg. Wer untermits kommen kann, der kann praktisch immer recht kurzfristig einen Termin mit mir vereinbaren, was insbesondere den neuen Fahrschülern zugute kommt, die im Sommer nicht mehrwöchige Wartezeiten für ihren ersten Termin in Kauf nehmen müssen. Der nächste [Grundkurs](#) ist bereits voll ausgelastet, im Kurs vom 22. Aug. sind die Plätze beschränkt, da Oliver als Instruktor nicht zur Verfügung steht. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst! Im vergangenen Monat konnte ich einige Meldungen von bestandenen Führerprüfungen entgegennehmen, so gerade heute von Andreas Bosshard auf seiner 650er-Bandit. Fahrschüler, die eine vollständige Ausbildung absolvieren, werden auf ihren Wunsch hin begleitet. Sie erhalten einen nummerierten Schlüsselanhänger, mit Valentina konnte ich die Nr. 754 aushändigen. Wer sich noch nicht bei mir gemeldet hat, sollte sich unbedingt mitteilen: Ich führe eine spezielle [Seite](#) auf meiner Homepage mit den erfolgreichen Kandidaten 2009! Sende mir ein E-Mail oder ein SMS an 079 333 23 77.

Bereits geht die aktuelle Töff-Saison in die zweite Hälfte. Schon bald wird es wieder früher dunkel am Abend und die Temperaturen frühmorgens verlangen nach besseren Kleidern. A propos «Kleider»: Es gibt HEUTE keinen Grund mehr, mit Jeans und T-Shirt aufs Motorrad zu steigen, weil es zu heiss ist für Sicherheitsbekleidung! Es gibt mehrere Anbieter von Sommeranzügen, einem Saftynet-Anzug, der wie ein Pullover gestrickt aber zerreiissfest und abriebsicher ist und den Fahrtwind voll durchlässt. Diese Bekleidung lässt auch Temperaturen über 25 Grad bei voller Sicherheit den Fahrspass erleben, vorausgesetzt man hat keine Verkleidung à la GoldWing, die den Fahrtwind vom Fahrer abhält.

Der Mensch nicht von Brot allein: So sind es auch bei mir die Erlebnisse am Rand, die mir die tägliche Motivation geben, selbst nach 28 Jahren Fahrschulalltag mit derselben Freude zur Arbeit zu fahren. So machen mir die Donnerstagsausfahrten immer riesigen Spass und ich versuche, nach Möglichkeit selbst dabei zu sein und jeweils die schwächsten Teilnehmer zu betreuen und ihnen den Fahrspass in der Dosis abzugeben, der ihnen entspricht. Ein ganz besonderer Höhepunkt war einmal mehr die «**Stella Alpina**»: Dieses 5tägige Enduro-Event musste ich drei Jahre fahren lassen, weil sich mein wesentliches zweites Standbein, Walter Gerig, bei einem Skiunfall so schwere gesundheitliche Schäden zugezogen hat, dass er erst wieder in diesem Jahr mitkommen konnte. Er übernahm die Hinfahrt mit dem Bus mit 4 Motorrädern, auf der Rückfahrt opferte sich unser zweiter Pensionär in der Runde, Ernst Oderbolz, seines Zeichens ex-Auto- und Töff-Fahrlehrer, der mit seinen 67 Jahren noch ganz flott auf der 400er-KTM-Enduro im Gelände unterwegs ist und sich vor nichts scheut. So waren wir zu viert auf der Strasse unterwegs, in Italien zu sechst auf den Enduros: Die sechste Teilnehmerin war Jasmine, die soeben die Prüfung auf der Transalp absolviert hatte und sich mit einem [Schnupperkurs](#) in Moto Cross von [kms-Racing](#), dem initiativen KTM-Händler Marcel Künzler aus Tann/Rüti auf der CrossPiste von Niederbipp für unseren Ausflug fit gemacht hatte. Sie mietete eine EXC 400 und war mit uns auf den hochalpinen Strecken in Italien unterwegs. Im nächsten Jahr wird sie hoffentlich die tolle An- und Rückfahrt durch die italienischen und französischen Alpen ebenfalls mitbestreiten. Die 5 Tage waren Motorrad-Fahrspass pur, erst 600 km auf asphaltierten Strassen vorwiegend dritter Ordnung, dann 2 Tage im Gelände und auf der zweitägigen Rückfahrt gemischt mit Asphalt und Kiesstrassen, was mit jeder Strassenmaschine zu machen ist. Wer Lust hat im nächsten Jahr mitzukommen, der **Termin ist vom 8.-12. Juli 2010**.

AKTUELL: Am kommenden Sonntag, 2. August werde ich am **Rennstreckentraining von Jacques Cornu** auf dem Circuit von Chenevière (Nähe Nancy) teilnehmen. Anlass ist die neue Maschine meiner Freundin Sigrid, die sich eine brandneue Honda CB600FA «Hornet» zugelegt hat. Den ersten Kurs erhielt sie anlässlich der Ladies Ride in Regensburg im ABS-Bremsen. Nun möchte sie das Fahrverhalten ihrer neuen Maschinen bei höheren Geschwindigkeiten erkunden. So wie ich gesehen habe, sind noch viele freie Plätze am Sonntag frei: Wer sich uns anschliessen möchte, soll sich umgehend bei mir melden. Wir werden bereits am Samstag, 1. Aug. mit dem Bus und Anhänger nach Frankreich fahren und könnten noch Gepäck mitnehmen. Sollten sich mehrere Fahrer oder Fahrerinnen melden, so wäre ich auch bereit, eine Gruppe nach Frankreich auf der Strasse zu führen. Der Kostenpunkt für das Freie Training beträgt Fr. 290.- inklusive Mittagessen. Ich stehe Neulingen als Trainer zur Verfügung, es muss sich also niemand scheuen, mal ohne Blick auf dem Tacho ein paar zügige Kurven in Folge zu fahren und sich langsam an die Grenzen von Fahrkönnen und/oder der Maschine heranzutasten. Wir übernachten im selben IBIS Brabois-Hotel in Nancy wie Jacques Cornu.

AKTUELL: Ferienzeit – Zeit zum Töfffahren, Zeit für Weiterbildung? Am kommenden **Freitag, 31. Juli** habe ich den nächsten [Kurventechnik-Kurs 1](#) in Fischingen/TG. Falls jemand ebenfalls mitmachen möchte, sei als Repetent oder Erstteilnehmer (keine L-Fahrer!) kann er sich im Moment noch «einklinken»: Es sind noch wenige [Plätze](#) frei. Der Preis als Repetent/in (ohne Theorie) beträgt Fr. 200.-, der normale Preis beträgt Fr. 250.- für die theoretische Einführung am Vorabend (normalerweise donnerstags, evtl. am Mittwochabend ab 19.15 Uhr) und den Kurs von morgens 08.00 Uhr (Treffpunkt Rest. Sternen in Fischingen) bis abends 17.00 Uhr (Schlussbesprechung in Juckern/Saland) bei maximal 5-6 Teilnehmern pro Instruktor.

Wer noch nie an einer unserer **Donnerstagsausfahrten** teilgenommen hat mit Treffpunkt 19.00 Uhr, eventuell zusätzliche Treffpunkte um 19.30 Uhr südlich der Stadt Zürich, findet auf der Homepage www.tramstrasse100.ch den Link zur aktuellsten DO-Ausfahrt!

Ich wünsche Dir noch viel Spass an der aktuellen Fahrsaison, viele sonnige Tage und trockener Asphalt und immer genügend Benzin im Tank und Grip an den Reifen!

Dein Töff-Fahrlehrer *Urs Tobler*



KLEINER MOTOS GmbH

Winterthurerstrasse 309
Tel. 044/311 80 59

8057 Zürich
Fax 044/311 80 86

MWST-Nr. 406 509

Zürich, Sommer 2009

GESCHÄFTSÜBERGABE – GESCHÄFTSÜBERNAHME

Eine 50-jährige Ära endet – Eine neue Ära beginnt

Für den vollen Brief auf obiges Bild klicken!

Wachablösung: Am Samstag, 22. August steht bei KLEINER Motos, Winterthurerstr. 309 in Zürich-Waldgarten der Wechsel an. Walti Kleiner übergibt nach 50 Jahren Geschäftstätigkeit als BMW- und Honda-Händler das Geschäft an seinen ehemaligen Töffmech-Lehrling und langjährigen Mitarbeiter, der noch seine Gesellenjahre bei Heidelberger-Motos (HONDA Exklusiv-Händler) in Schöfflisdorf absolviert hat, Michael Meier. Deshalb wird aus KLEINER Motos neu MEIER Motos. Michael wird neben der Hauptmarke HONDA ebenfalls Motorräder der Marke BMW betreuen und auf die grosse Erfahrung seines ehemaligen Ausbildners und Chefs zurückgreifen können, der in der Anfangszeit nach wie vor in der Werkstatt nach Bedarf mithelfen wird. Walti wird sich in Zukunft vorwiegend seinem Hobby, der Restauration und Betreuung historischer Rennmaschinen, widmen.

«Blitzlicht Schweiz», Radio DRS1 vom Sonntag, 26. Juli um 12 Uhr:
Der Korrespondent berichtet von einer Radarkontrolle der Aargauer Polizei auf der Staffelegg, wo ein Motorradfahrer mit 117 km/h geblitzt wurde. Gestaut haben die Polizisten über den Führerausweis: Er war an eben diesem Tag ausgestellt worden! Der Töfffahrer durfte zwar weiterfahren, er wird aber bald einen Brief ins Haus bekommen, dass er ihn wieder abgeben darf. Wäre er übrigens mit «nur» 107 km/h geblitzt worden, wäre es ihm genau gleich ergangen, denn ausserorts braucht es nur 25 km/h zuviel und schon ist man den Führerschein los: So rigoros sind die heutigen Gepflogenheiten.

Vormerken: Weihnachtseinladung am Dienstag+Mittwoch, 8.+9. Dez. 2009 16-20 Uhr
